

**Gemeinderat von Zürich**

2. Juli 2008

**Postulat**

der CVP-Fraktion

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie den Kindern der Umgang mit Gefahren noch besser vermittelt werden kann und wie in der Schule mehr Gewicht auf diese beiden Themen gelegt werden kann.

Wie zum Beispiel:

- Umfassendere Verkehrserziehung in der Schule
- Einsatz von Begleitpersonen für Kinder, die auf dem Schulweg gefährliche Strassen zu überqueren haben.
- Umfassende und bereits in der Mittelstufe beginnende Information zu den Gefahren des Alkohols- und Drogenkonsums.

Begründung:

Kinder können und sollen nicht dauernd bewacht werden. Wichtig ist es, sie auf die diversen Gefahren ihres Umfelds hinzuweisen und ihnen frühzeitig und laufend den richtigen Umgang damit zu lehren.

